

Gute Lehre Kollegial: Vom erfolgreichen Projekt zum Transfer innovativer Ansätze

*Schulsport als lokaler Bündnispartner
oder*

„Wie konnte das passieren?“

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Unsere Sozialraumbegehung

- Sehr dicht besiedelt
- Privatspielplätze, die nach 20 Uhr nicht mehr genutzt werden
- Von breiten Hauptverkehrsstraßen durchzogen
→ schwierig begehbar für Kinder



Die Goethe-Grundschule Mainz

Anzahl Schüler*innen:
300

Anzahl Schüler*innen im Ganztag:
240

Ausstattung im Bereich Sport:
3 Sporthallen, Sportplatz

Nachmittagsgestaltung:
AG-Form

Herausforderungen:
Unterstützung von sozialschwachen Familien
neben normalem Schulbetrieb ermöglichen;
Sprachbarrieren



Soziale Sport-Projekte

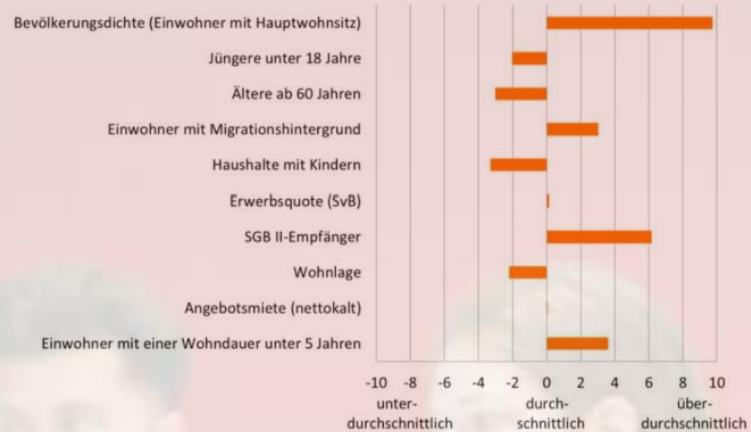
Alba Berlin und Uni Mainz helfen benachteiligten Kindern

Stand: 13.9.2023, 11:48 Uhr



Video herunterladen (25,3 MB | MP4)

Bevölkerungsstruktur der Neustadt



(Landeshauptstadt Mainz, 2017, S.261)

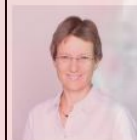
Interviews Expertinnen



Fabienne Spies
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin Uni Mainz



Louise Hansen
Ehemalige dänische
Fußballspielerin



Prof. Dr. Elke Gramespacher
Professorin FHNW



Judith Frohn
Professorin Uni Wuppertal



Fatma Polat
Gründerin „Arc-En-Ciel Sport-
und Kulturverein Mainz e.V.“

Empirisch nachweisbare Ungleichheiten

Historisch gewachsene ungleiche Zugänge zum Sport

(Gieß-Stüber)

Der mit Männlichkeit assoziierte Sport gilt nach wie vor als Norm.

(Soblech und Ochsen 2012, S. 10)

Häufig ambivalente und widersprüchliche Erfahrungen im Sport/Schulsport

(Gieß-Stüber und Soblech 2017)

Ungleiche Beteiligung am Vereinssport:
bis 80 % Jungs im Jugendsport

Im Sport kann traditionelle Männlichkeit sehr gut inszeniert und zelebriert werden. Das stärkt dichotomes Denken und ungleiches Handeln.

(Gieß-Stüber)

Weiblichkeit wird mit geringerer körperlicher Leistungsfähigkeit assoziiert. In dem gewachsenen Normengefüge haben Frauen geringere Chancen erfolgreich zu sein. Wenn sie erfolgreich sind, besteht die Gefahr, dass ihnen Weiblichkeit abgesprochen wird.

(Gieß-Stüber)

Bereits in der Grundschule: Stereotypisierung,
weniger passende Angebote, Abwertung



Quelle Abb.: Curriculum

Summit an der HU Berlin: SPORT VERNETZT bringt 120 Studierende der Partneruniversitäten in den Austausch



Fotos: Ellen Kallscheuer

Wie können Sport und Bewegung dazu beitragen, die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern zu fördern? Wie lassen sich Kinder aus sozial benachteiligten Stadtgebieten gezielt mit Bewegungsangeboten erreichen? Und welche Rolle spielen dabei Partner:innen in den Sozialräumen und der Politik?





Dr. Laura Trautmann



Henning Harnisch



Abteilung Sportpädagogik/
Agnes Moll (Sek.)/Alina Maltseva (SHK)



Goethe Grundschule Mainz





JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

